



gratkorner pfarrblatt

Abschluss und Anfang

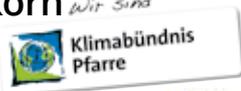
Der Pfarrgemeinderat wird mit März neu gebildet, die Fastenzeit ermutigt zu Veränderung.



1. Ausgabe, Februar 2022, 43. Jahrgang
www.pfarre-gratkorn.at

Pfarre Gratkorn *Wir sind*

Kirchplatz 1
8101 Gratkorn
03124/22 2 72
gratkorn@graz-seckau.at
www.pfarre-gratkorn.at



Pfarrer Mag. P. Benedikt Fink OCist
Mobil: 0676/8742 6099
E-Mail: gratkorn@graz-seckau.at
Sprechstunde: lt. Gottesdienstordnung

Pfarrbüro Veronika Mautner
Mo. 15:00 - 18:00 Uhr
Di., Do. und Fr. 8:00 - 11:00 Uhr

Pastoralreferent Mag. Andreas Steiner
Mobil: 0676/8742 6775
E-Mail: andreas.steiner@graz-seckau.at

Friedhofsverwaltung Heinz Ober
Telefon 03124/25 082 oder 0664/730 78 729
E-Mail: friedhof.gratkorn@graz-seckau.at

Öffentliche Pfarrbibliothek
Mo., Di., Do, Fr. (SB) 8:00 - 11:00 Uhr
So. 9:00 - 10:00 Uhr

Weltkasten Luise Hauser
Mo. - Fr. 9:00 - 15:00 Uhr (Fallw. bitte läuten!)

Kostnixladen
E-Mail: kostnixladen.gratkorn@gmx.at
Mi. und Fr. 15:00 - 17:00 Uhr
So. 10:00 - 12:00 Uhr

Kloster Dult Telefon: 03124/222 86-0
Gottesdienste: So. 09:00 Uhr,
Mo. 18:00, Di. bis Fr. 7:00, Sa. 07:30 Uhr

 Wählen Sie diese Nummer für die
**TELEFONSELSORGE
STEIERMARK**

Impressum und Offenlegung:
Informations- und Kommunikationsorgan der
röm.-kath. Pfarre Gratkorn-St. Stefan, informiert
über Pfarraktivitäten und Belange der kath. Kirche.
Auflage 3.800 Stück

Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer P. Mag. Benedikt Fink OCist und Team
Fotos (wenn nicht anders angegeben): Pfarre Gratkorn
Layout und Satz: Andreas Steiner

Was uns gefällt ...

Text: Vera Lehrhofer

Bei der spontanen Übernahme der Messgestaltung am Stephanitag durch drei Wortgottesdienstleitende hat Sr. Roswitha Bauer zum Evangelium einen sehr nahegehenden und in die Tiefe führenden Impuls gegeben. Auch die Segnung von Salz, Wasser und Wein war gut gestaltet.

Trotz der schwierigen Situation gab es großes Bemühen, das vorweihnachtliche Geschehen in unserer Pfarre zu organisieren und anzubieten. Die Nikolausfeier, beide Roraten und die Kinderkrippenandachten wurden gut vorbereitet und unter Berücksichtigung der Corona-Auflagen gefeiert. **Äußerst** bemerkenswert waren die im Mittelgang der Kirche im Dezember



Schuhe als Symbol für „unterwegs sein“

aufgestellten Schuhe. Sie sorgten für Verwunderung bei einigen Kirchenbesuchern, wurden für manche zum Stolperstein, zeigten aber gut, dass wir alle auf dem Weg zur Krippe sind.

Sternsingen in besonderen Zeiten

Text: Josef Kirchengast

Pandemie, keine Hausbesuche und vor allem keine Sternsingerkinder, eine ernüchternde Mischung und mit den Verantwortlichkeiten hat es auch nicht so geklappt, doch Gratkorn hat fantasievolle Menschen.

So kamen diesmal Puppen als Sternsinger verkleidet in die Kirche, wurden liebevoll drapiert, der Segensaufkleber mit Weihwasser, Weihrauch, Kreide und dem Informationsfolder

lagen auf einem Tisch und der große Opferstock schrie nach Gaben.

Die gesammelten Gelder der heurigen Sternsingeraktion unterstützen Projekte in Brasilien. Was kaum zu glauben war, unsere stummen Könige sammelten € 4.814,06.

Eine verkehrte Welt, diesmal kamen Menschen und die Sternsinger standen angewurzelt da. Herzliches Vergelt's Gott!



Pandemiebedingt waren in Gratkorn vor allem stumme Sternsinger im Einsatz.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Medienfabrik Graz, UW-Nr. 812



Liebe Leserin, lieber Leser unseres Pfarrblattes!

Pfarrer
P. Benedikt Fink OCist

Das kirchliche Leben hat sich in unseren Pfarren in den letzten Jahrzehnten gewaltig verändert. Nach dem 2. Vatikanischen Konzil waren viele Priester – unterstützt an vorderster Reihe von den Pfarrgemeinderäten – bestrebt, eine Öffnung der Kirche im Hinblick auf die geänderten Lebensumstände zu fördern. Man hat viel miteinander gesprochen und diskutiert, neue Ideen umgesetzt und experimentiert. Kirchliche Kindergärten wurden errichtet, Scharen von Ministranten prägten das Bild von Kirche, Pfarrer, Kapläne und Ordensleute waren unübersehbar präsent, moderne Kirchenbauten entstanden, aber auch Katholikentage bis hin zu Papstbesuchen wurden organisiert... Die Kirche war ein Faktor, der das gesellschaftliche Leben in vielfacher Weise augenscheinlich geprägt und dominiert hat.

Mittlerweile merken wir, dass sich die Gesellschaft massiv gewandelt und verändert hat – und damit auch der Stellenwert der Kirche. Technisierung und Wohlstand prägen unser Leben. Armut – im Vergleich zu anderen Ländern – gibt es bei uns kaum (wenn man bedenkt, wie viele Lebensmittel bei uns original verpackt weggeworfen werden...), wenn auch die Schere zwischen Arm und Reich auch bei uns immer weiter auseinanderklafft. Kirche wird nach wie vor gerne „konsumiert“: Kirchliche Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser, Bildungs- und Sozialeinrichtungen stehen hoch im Kurs.

Aber an Ministrantinnen, Ministranten, Pfarrern, Kaplänen und Ordensleuten mangelt es. Es gibt offensichtlich auch einen „Gläubigenmangel“. Die Sonntagsmessen waren schon besser besucht... Das Freizeitverhalten

vieler hat sich offensichtlich stark verändert. Glaube und Religion scheinen für viele eine untergeordnete Rolle zu spielen. Das finde ich schade und problematisch. Andererseits hoffe ich, dass sich zum Beispiel anbetachts des Klimawandels immer mehr Menschen innerhalb und außerhalb der Religionsgemeinschaften zusammenschließen, um nachhaltige Weichenstellungen vorzunehmen. Ich hoffe, dass sich immer mehr Menschen innerhalb und außerhalb der Religionsgemeinschaften zusammenfinden, um das Leben Ungeborener aber auch das Leben unheilbar Kranker zu schützen. Und ich hoffe, dass sich immer mehr Menschen für Gerechtigkeit und Frieden in der Welt einsetzen.

Jesus sagt einmal: „Denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.“ (Mk 9,40) Letztlich ist nicht entscheidend, ob jemand „praktizierende Christin“ oder „praktizierender Christ“ ist und zu welcher Konfession man gehört, sondern ob diese Person ein gutes Herz hat und ein Gespür für die Nöte der Zeit.

Wir wenigen Katholikinnen und Katholiken der Kirche von Gratkorn können nur sagen: Wir sind keine Sekte! Jede, jeder kann sich das Ausmaß und die Form der Religiosität selber aussuchen. Wir können nur Einladungen aussprechen und Angebote vorlegen. Aber wir machen auch immer wieder die Erfahrung, wie wohltuend und erfüllend es ist, ein Stück des Glaubensweges miteinander zu gehen und die Gegenwart Gottes mitten unter uns zu erfahren.

Das wünsche ich auch Dir/Ihnen und Euch aus ganzem Herzen!

Ihr / Euer / Dein

P. Benedikt

„Wie wohltuend und erfüllend ist es, die Gegenwart Gottes mitten unter uns zu erfahren!“

Pater Benedikt, Diakon Franz Kink sowie der Pfarrgemeinderat und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarre wünschen Ihnen und Ihrer Familie Gottes reichsten Segen für die Osterzeit; möge sich die Freude der Auferstehung in unseren Herzen einstellen.



Ein Großteil des Redaktionsteams, das die Pfarrzeitung gestaltet.

Kommunikation läuft rund mit Luft nach oben

Text: Sandra Eisenberger, Andreas Steiner

In der pfarrlichen Öffentlichkeitsarbeit ist das Pfarrblatt das Leitmedium. Es erscheint fünf Mal pro Jahr. Das Team lässt hinter die Kulissen blicken und auch auf die pfarrliche Kommunikation.

„Jemand, der Fähigkeiten in der Kommunikation einbringen will, würde die Pfarre schon weiterbringen.“

Öffentlichkeitsarbeit ist ein weites Feld, was nutzt die Pfarre Gratkorn?

Sandra Eisenberger: Es gibt mehrere Säulen, eine große ist das Pfarrblatt mit inzwischen 3.800 Stück Auflage. In der digitalen Kommunikation nutzen wir eine Webseite, daneben gibt es auch eine Facebook-Seite. Die Pfarre verfügt über das Pfarrgebiet verteilt noch über Schaukästen, in denen Informationen und Termine angekündigt und mittels Plakaten veröffentlicht werden. Unsere Kommunikationswege sind insgesamt eher sehr klassisch.

Das Hauptmedium ist das Pfarrblatt?

Andreas Steiner: Betrachtet man den Einsatz und den Aufwand, dann ist sicher das Pfarrblatt unser wichtigstes Medium. Ein acht Personen zählendes Team gestaltet fünf Mal jährlich viele Texte, sucht Bilder und Fotos, bittet Menschen um Beiträge, kümmert sich um Inserate und gestaltet aus all den Materialien ein – so hoffen wir – ansprechendes und inspirierendes Blatt.

In den Redaktionsbesprechungen entscheiden wir gemeinsam über Inhalt und Aufbau der jeweiligen Ausgabe. Insgesamt ist es ein recht weiter Weg bis zum Druck; verspätet übermittelte Beiträge oder fehlende Fotos, manchmal auch technisch nicht geeignete, können leicht zu Verzögerungen führen. Bemerkenswert ist, dass in Gratkorn die Zustellung an die Haushalte über ehrenamtliche Botinnen und Boten organisiert ist. Das ist seit der allerersten Ausgabe in den 80ern so. Dieser Einsatz vieler Menschen, die das Pfarrblatt zustellen, ist großartig! Wir können uns nur anerkennend für dieses Engagement bedanken.

Gibt es besondere Herausforderungen bei der Gestaltung des Pfarrblatts?

Sandra Eisenberger: In der Redaktionsbesprechung erarbeiten wir einen Seitenspiegel. Das ist die konkrete Planung zu Aufbau und Inhalt der nächsten Ausgabe, versehen mit Terminen und Fristen.

Schwierig ist wirklich jedes Mal, alles benötigte Material auch rechtzeitig zusammenzubekommen. Fotos sind oft ein echtes Problem, da wäre Unterstützung großartig. Bis jetzt musste aber Gott sei Dank noch keine Seite leer bleiben, obwohl manchmal nicht viel gefehlt hat.

Der digitale Auftritt der Pfarre wird auch im Team gestaltet?

Andreas Steiner: Ja und Nein. Ja, weil das bisher zwei Personen aus der Pfarre gemeinsam und durchaus bemüht machen und nein, weil das nicht das Team der Öffentlichkeitsarbeit gestaltet. Dieser Bereich ist noch ein relativ junges Arbeitsfeld, bei dem wir uns breiteres Engagement wünschen. Das ist derzeit aber schwer zu realisieren, wir sind da auf das Know-how von internetaffinen Menschen angewiesen, die suchen wir aber noch ...

Sandra Eisenberger: Resümierend kann man sagen, dass es großes Bemühen gibt und ein Großteil in der Vielfalt der Medienarbeit ganz gut gelingt. Darüber freuen wir uns und sind dankbar für alle Tätigkeiten und den Einsatz der Menschen. Wenn jemand gerne eigene Fähigkeiten im Bereich der Kommunikation einbringen kann und will, das wäre großartig und würde uns als Pfarre wohl auch weiter bringen ...

Wir haben uns gemeinsam auf den Weg gemacht

Text: Helga Gruber, Sandra Eisenberger

Als Vorstandsmitglieder des Pfarrgemeinderates dürfen wir den Blick zurück lenken auf fünf Jahre und ein bisschen Bilanz ziehen.

Als wir 2017 in die neue Periode starteten, konnten wir nicht ahnen, wie ereignisreich die kommenden Jahre werden sollten.

Es gab Veränderungen in den diözesanen Strukturen, und wir wirkten von Beginn an beim Entstehen der Seelsorgeräume mit. Wie ein roter Faden zog sich nun die Planung und Entwicklung der neuen Vorgaben durch unsere Arbeit.

Ein umfangreiches Projekt - die Kirchenrenovierung und Sanierung des Pfarrhofes - konnte innerhalb der letzten Jahre positiv abgeschlossen werden. Großer Dank gilt den Verantwortlichen des Wirtschaftsrates für ihren unermüdlichen Einsatz.

Überraschender Einschnitt

Einen großen Einschnitt stellte die Corona-Pandemie dar. Plötzlich mussten wir vieles neu organisieren

und flexibel auf Verordnungen sowie Hygienemaßnahmen reagieren. Unsere sozialen Kontakte waren eingeschränkt, umso größer die Freude, als im Sommer 2021 einiges (Pfarrfest, Pfarrkaffee, Seniorennachmittag) wieder, wenn auch in kleinerem Rahmen, möglich war.

Innerhalb dieser Periode konnten wir die Weiterentwicklung vieler Arbeitskreise mitverfolgen. Es galt, gesellschaftliche Veränderungen zu erkennen und darauf einzugehen. Der Fokus in unserer Arbeit lag auf der Weiterführung von Altbewährtem, aber immer mit Blick auf die Zukunft. So hoffen wir, dass sich mancher Arbeitskreis in der kommenden PGR-Periode neu finden und aufstellen wird.

Weiterführen mit Zukunftsblick

Wir danken P. Benedikt und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, mit denen wir in den letzten Jahren zusammengearbeitet haben, für ihre Ideen und ihre Bereitschaft, das pfarrliche Leben aktiv mitzugestalten.

Viele Projekte konnten wir in den letzten fünf Jahren fortführen und vertiefen, aber nicht alles natürlich zu Ende bringen. Wir wünschen dem neuen Pfarrgemeinderat daher viel Kraft und Freude und Gottes Segen auf dem zukünftigen gemeinsamen Weg.



Diese Personen bildeten in den letzten fünf Jahren den Pfarrgemeinderat.

KÖBERL



KÄLTE- KLIMATECHNIK der Meisterbetrieb

Gerald Köberl
Oberes Tangelried 13
8101 Gratkorn
Tel.: 0664/ 180 97 90
E-Mail: office@koeberl-klima.at

Beratung – Verkauf – Montage - Service

Klimaanlagen	Entfeuchtungsgeräte	Gewerkekälte
Kühlzellen	Sonderanlagenbau	Wärmepumpen

"Genießen Sie eine erholsame Zeit in unserem Fachinstitut für Kosmetik und Fußpflege und lassen Sie den Alltag hinter sich ..."

PRIMABELLA
Kosmetik und Fußpflege

Auf ihr Kommen freut sich das Primabella-Team-Gratkorn!



PRIMABELLA | Elisabeth Grimm
Grazer Straße 10, Gratkorn
Tel.: 03124 / 25 405 oder 0676 / 84 68 74 106
E-Mail: office@primabella.at
web: www.primabella.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr

happy flower

Beatrix Grabenwarter

Feine Floristik & Geschenke

Tel. 03124 / 25 198

Einkaufszentrum Gratkorn Nord
(am Kreisverkehr)



Für ein besseres Zuhause:
Das Happy-Flower-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Evidence based Praxis

Frans Mulder
PHYSIOTHERAPIE

Rücken- med. Trainingstherapie *gymna*[®]

W-Move

Prävention • Therapie • Rehabilitation

Ihr Physiotherapeut
Wahltherapeut für alle Kassen

Harter Straße 29, 8101 Gratkorn, Tel. 0699 - 11 51 99 48
Privat und Kostenrückverrechnung mit allen Kassen

- | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungstherapie • Bobath, NDT, PNF • Ödembehandlung • Elektro-, Ultraschall-, • Lasertherapie, Fango | <ul style="list-style-type: none"> • Kinesio Taping • Massage • Schmerztherapie • Skoliosebehandlung • Hausbesuche | <p>TRAININGSPROGRAMME FÜR</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diabetes • Obesitas • Osteoporose • COPD • Arthrose • Chronische Rückenbeschwerden • Steigerung von Beweglichkeit, Muskelkraft, Kondition usw. |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



Raiffeisenbank Gratkorn

WIR MACHT'S MÖGLICH.

WÜNSCHE ERFÜLLEN – SCHÖNER WOHNEN, SICHER FINANZIEREN, PERFEKT SANIEREN.

JETZT ONLINE KALKULIEREN UND TERMIN VEREINBAREN.



raiffeisen.at/steiermark/wuensche-erfullen

INSTALLATIONEN BERANEK GMBH

GAS - WASSER - HEIZUNG - HAUSTECHNIK
BERATUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG

Biowärme Installateur

MEISTER BETRIEB

8103 Gratwein-Straßengel, Tallak 176
Tel.: 03124/55164 • Fax DW-18 • Mobil: 0699/109 43 526
E-mail: beranek@gmx.net www.beranek-gmbh.at

TISCHLEREI Johann Pabst
GmbH & Co. KG

8102 SEMRIACH - Vorderer Weißeck 8
Telefon 03127 / 2267 - Fax DW 15
E-Mail: tischlerei.pabst@gmx.at

EINRICHTUNGSWERKSTÄTTE

Küchen • Wohnstuben / Wohnzimmer • Schlafzimmer • Badezimmer • Vorzimmer und Stiegen • Innen- und Außentüren • Holzboden-Verlegung • Sonderanfertigungen im Bereich der Bautischler • Althaus-Sanierungsarbeiten

Unser Fertigungsprogramm umfasst sämtliche Zentren des Lebens.





AUF DIE MISCHUNG KOMMT ES AN

Demnächst: Wer Pfarrgemeinderätin oder Pfarrgemeinderat wird



Einladung zur Pfarrversammlung

In den ersten beiden Monaten des Jahres besteht die Möglichkeit, Personen vorzuschlagen, denen Sie zutrauen, das Gratkorn Pfarrgeschehen engagiert und mit Einfallsreichtum zu gestalten und weiterzuentwickeln. Alle Vorgeschlagenen werden angesprochen bzw. kontaktiert und zur **Pfarrversammlung** eingeladen.

Sehr gerne können auch Sie kommen, Sie sind herzlich eingeladen! Diese **wichtige Versammlung für die Zukunft der Pfarre** findet am **Fr., 18. März, 18 Uhr, im Pfarrsaal** statt.

Vor Ort werden unterschiedliche Möglichkeiten der aktiven Mitgestaltung vorgestellt. Es gibt bestehende Arbeitsfelder, ganz wichtig ist: Es kön-

nen (und sollen) neue vorgeschlagen werden! Nach einer persönlichen Auswahl und Zuordnung werden Personen in den Pfarrgemeinderat delegiert und bilden so das für das Gratkorn Pfarrleben unabdingbare Gremium.

Am 18.3., 18 Uhr in den Pfarrsaal kommen und mitgestalten – es kommt auf die Mischung an!

Neue Sammelcontainer für Altkleiderspenden

In unserem Bezirk stehen seit Jänner neue Sammelboxen für gebrauchte Kleidung und Schuhe bereit. Durch die Kooperation des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) mit Carla, der Sachspendendrehscheibe der Caritas Steiermark, wird die Verwertung regionalisiert.

Carla entleert die Container, sortiert, überprüft und verwertet die Kleiderspenden; der Großteil der Textilien und Schuhe bleibt in der Steiermark. In der Sammelbox können tragbare, saubere Kleidung, Heimtextilien und paarweise gebündelte Schuhe abgegeben werden – zum Schutz vor Nässe und Beschädigung bitte in verschlossenen, transparenten Säcken.

Leider landen immer wieder Altkleider und Schuhe im Restmüll und sind damit für die Wiederverwendung verloren – in Graz-Umgebung immerhin rund eine Tonne jährlich. Die Bedeutung der getrennten Sammlung von

Altkleidern hebt auch der Obmann des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung, Markus Windisch, hervor: „Ich freue mich, dass es gelungen ist, alle 36 Gemeinden ins Boot zu holen. Die neu gestalteten Sammelcontainer

sind in den Gemeinden frei zugänglich, um die Aufmerksamkeit wieder auf die Altkleidersammlung zu lenken.“ **In Gratkorn stehen beim Wirtschaftshof der Gemeinde (Am Brunnboden 16) vier Container bereit.**

Foto: Abfallwirtschaftsverband / Peter Melbinger



Zeigen vor, wie's geht: Bgm. Windisch (AWV) und John Liebming (Caritas)



Die Sanierung von Kirche und Pfarrhof sorgte für jahrelange Beschäftigung.

Erfolgsbilanz Wirtschaftsrat

Text: Heinz Ober

März 2017, fast vier Jahre hat der Wirtschaftsrat der Pfarre die Renovierung der Pfarrkirche vorbereitet. Bei der letzten Sitzung vor der Neuwahl wurde beschlossen, sich noch einmal für eine Periode bis 2022 zur Verfügung zu stellen, um das Projekt zu begleiten.

Es wurden herausfordernde Jahre und wir haben nicht nur ein Projekt geschafft. Mit der Gestaltung des Kirchenvorplatzes wurde begonnen. Bei den immer häufiger auftretenden Sturzregen konnten die unterirdischen Regenwasserrohre die Wassermassen nicht fassen. Es staute sich, rann neben den Mauern aus den Regenablaufrohren, und die Mauern nahmen das Wasser auf. Größere Wasserrohre und zwei zusätzliche tiefe Sickerschächte schafften Abhilfe. Die Kirchengaußenrenovierung und ein neuer Ausgang zum Chor waren der nächste Schritt. Als nächstes Vorhaben hatten wir die Kircheninnenrenovierung, einschließlich der Nebenräume, am Plan. Dabei musste der Innenputz der Nordmauern bis

auf eine Höhe von 1,2 Meter abgeschlagen und erneuert werden, auch eine Kerzengrotte wurde eingerichtet. Im Zuge der Straßenerneuerung konnte der Parkplatz vor der Kirche saniert und neu gestaltet werden. Um für die Besucher von Pfarre und Kirche das Parken zu ermöglichen und das Dauerparken zu verhindern, hat die Marktgemeinde Gratkorn eine 24 Stunden Kurzparkzone verfügt. Das Gleiche gilt auch für den Friedhofsvorplatz. Es folgte der Ausbau des Dachbodens im Pfarrheim und die teilweise Innenrenovierung des Pfarrhauses sowie der Anschluss an die Fernwärme. Auch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Pfarrheimes wurde errichtet. Die elektrischen Leitungen und die Steuerungsanlage unserer Kirchenglocken waren 40 Jahre alt. Ein Sachverständiger stellte bei einer Überprüfung fest, dass Brandgefahr besteht, eine Erneuerung erfolgte. Im vergangenen Jahr wurde die Außensanierung und Trockenlegung des Pfarrhauses durchgeführt. Hier musste die Außenmauer bis auf

eine Höhe von 1,2 Metern abgeschlagen werden, im Inneren eines Raumes sogar drei Wände komplett, um die Mauern trocken zu kriegen. Mitarbeiter der Pfarre arbeiteten ehrenamtlich zweihundert Stunden bei diesen Vorhaben. Aber all das wäre nicht möglich gewesen, wenn wir nicht die Hilfe der Bevölkerung durch ihre Spenden gehabt hätten. Dafür möchten wir uns auf das herzlichste bedanken. Großzügig finanziell geholfen hat auch das Stift Rein, aber ohne die Unterstützung der Diözese Graz-Seckau hätten wir nicht einmal beginnen können, und auch das Bundesdenkmalamt hat einen Beitrag geleistet.

Da Kirche und Friedhof denkmalgeschützt sind, durften nur vom Bundesdenkmalamt genehmigte Materialien verwendet und erlaubte Techniken angewendet werden. Heuer erfolgte die Dämmung des nicht benützbaren Dachbodens des Pfarrhauses und zwei weitere Vorhaben wurden in die Wege geleitet. Das sind die Generalreinigung der Kirchenorgel und die Renovierung des Kreuzes und der Madonna am Friedhof. Der Wirtschaftsrat ist nicht nur für die finanzielle Gebarung und die Bauten der Pfarre verantwortlich, sondern auch für die Verwaltung des Friedhofs. Wir haben uns in den vergangenen Jahren bemüht, auch mit Ihrer Hilfe das Aussehen unseres Friedhofs zu verbessern, ist er doch, so sagt man, der Spiegel eines Ortes. Wir als Wirtschaftsräte haben 30 Sitzungen abgehalten, um das zu planen und zu beschließen. Unzählige Begehungen und Besprechungen mit Vertretern des Bundesdenkmalamtes, der Diözese, dem Restaurator und den Baufirmen waren notwendig. Bedauerlich ist, dass wir bei öffentlichen Stellen mit der Bitte um Unterstützung zur Renovierung der Kirche leider vergeblich vorgesprochen haben.

Mit einer stolzen Bilanz beenden wir diese Wirtschaftsratsperiode – Danke!

Umweltteam

Schöpfungsfreundlich und enkerltauglich handeln – das Umweltteam schaut darauf, dass dies in unserer Pfarre funktioniert: Energieverbrauch senken, klimaneutrale Energie verwenden, nachhaltiger, ökologischer, saisonaler, regionaler oder fairer Einkauf, den Wert der Dinge schätzen, wiederverwenden, Abfall vermeiden, sanfte Mobilität, die Umwelt und die Natur schützen, global denken und lokal handeln. All das gehört für uns in dieser Zeit zu gelebtem Glauben. Mach mit für die Pfarre, für die Welt.

Hans Preitler

Feste und Feiern

Rückblickend hat sich in dieser Pfarrgemeinderatsperiode sehr viel verändert. Nicht nur Corona hat diverse Veranstaltungen gebremst, auch die Neugestaltung des Kirchhofs hat zu Veränderungen geführt. Das Pfarrfest findet nicht mehr vor der Kirche, sondern auf der Pfarrwiese statt.



Veranstaltungen im Pfarrsaal im Erdgeschoß des Pfarrhauses sind jetzt barrierefrei zu erreichen. Für Agapen und Glühweinausschank oder bei Weinsegnungen bei Trauungen können wir die Pergola bzw. Hütte nützen. Es wäre schön, bald wieder in gewohnter Form feiern zu können.

Diese Aufgabe ist sehr abwechslungsreich und schön; ein echtes Highlight dabei war das Pfarrfest 2017. Den Gottesdienst damals hat Bischof Krautwaschl zelebriert, der sich danach auch unter die Festgäste mischte.

Luise Hauser

Pfarrbücherei

Klein, aber fein gestaltet sich unser Angebot für Familien mit laufenden Neuerscheinungen in den Bereichen Belletristik, Bilderbücher, Sachbücher und Jugendromane bis 14. Nur unsere Spielecke ist inzwischen in die Jahre gekommen.

Bedingt durch Corona finden die monatlichen Arbeitstreffen zum Inventarisieren in letzter Zeit nur in Kleinstgruppen statt. Die Möglichkeit zum Verleih durch Selbstbedienung zu den Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei wird von unseren „Leseratten“ gerne in Anspruch genommen.

Sabrina Rauchenwald

Liturgiekreis

Als Pfarrgemeinde feiern wir, dass Gott unser Leben bereichert und mit Sinn erfüllt. Der Liturgiekreis überlegt gemeinsam mit dem Pfarrer, wie dies für die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher auch spürbar werden kann.

Regina und Norbert Lanz



Pfarrblattteam

In den letzten fünf Jahren hat unser Pfarrblattteam 24 Ausgaben herausgebracht, die in Redaktionssitzungen gemeinsam geplant wurden. Unsere Aufgabe ist es, das Pfarrleben zu repräsentieren, die Informationen zusammenzutragen und Themen für die jeweiligen Ausgaben zu finden. Jedes Redaktionsmitglied kann eigene Fähigkeiten in den unterschiedlichen Bereichen (Verfassen von Artikeln, Interviews, Korrekturlesen ...) einbringen. Dies kann unter anderem schon mal herausfordernd sein, dennoch schätze ich die kreative Arbeit in unserem Team. Es ist sehr spannend, den Weg von der Idee zum fertigen Pfarrblatt zu verfolgen.

Sandra Eisenberger

kfb - Katholische Frauenbewegung

Beginnen wir das neue Jahr im Vertrauen auf Gottes Hilfe! Leider musste der für 4. März geplante ökumenische Weltgebetstag der Frauen in Peggau auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Wir hoffen, später unter dem Titel „Zukunftsplan Hoffnung“ zu feiern.

Am 13. März ist unser Suppensonntag geplant; ob und wie,

ist noch offen. Den Ostermarkt, wieder mit schönen Palmbüschen, Deckerl und bestickten Eiern, gibt es am 3. April. Auf die Maiandacht im Kloster Dult freuen wir uns schon sehr!

Es sind leider alle Termine sehr unsicher, aber wir hoffen, dass wir miteinander beten können.

Die kfb wünscht allen Gottes Segen!

Erna Geiger

ELEKTRO HIRZER



Dr.-Karl-Renner-Straße 43, 8101 Gratkorn
 Mobil: 0664 / 230 55 75 oder 0664 / 350 34 67
 Tel. + Fax 03124 / 21 2 36
 E-Mail: elektro.hirzer@chello.at

frisör »EDMUND«

DAMEN



HERREN

8101 Gratkorn - St. Stefan, Tel. 03124/23-3-91
 figaro.edmund@inode.at

Jeden Mittwoch bis 20 Uhr geöffnet!

RESTAURATION
 STUKKATEUR
 DENKMALPFLEGE



Peter Saurer
 Meisterbetrieb
 Gratweinerstraße 17a
 8111 Gratwein-Straßengel

0664 / 380 19 13
 saurer.peter@a1.net



Wir beraten Sie in sämtlichen Kataster- und Vermessungs-
 fragen kompetent und verständlich. Die erste Beratung ist
 kostenlos.

Vereinbaren Sie einen
 persönlichen Termin mit uns.

VERMESSUNG
ADP RINNER

ADP Rinner ZT GmbH 0316/82 35 70 www.adp-rinner.at

Immobilienverkauf



**SCHNELL
 ANGENEHM**
 zum **BESTPREIS!**

Christian Drzola

**830 Kollegen in Österreich und ich garantiere Ihnen
 Ehrlichkeit, Professionalität und vollen Einsatz.**

Vertrauen auch Sie RE/MAX und profitieren Sie
 von der Kompetenz und Leistung des Marktführers.

Lehnen Sie sich einfach zurück und genießen in aller Ruhe,
 wie unser Team von über 29.000 Kollegen europaweit zu
 Ihrem Vorteil und Erfolg arbeitet.

**Jetzt anrufen – 0676/68 14 366 und ein unverbindliches
 Beratungsgespräch vereinbaren!**

*„Mit uns macht Immobilienverkauf
 Spaß und glücklich!“*



Besuchen Sie uns im Einkaufs-



8054 Graz, Weblinger Gürtel 25 E 73 Tel. 0316 - 28 29 08

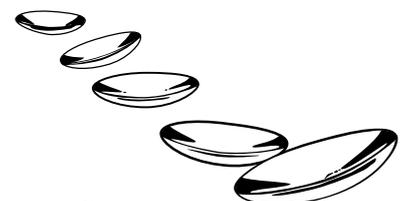
WINTER

Fenster • Türen • Sonnenschutz

- Garagentore • Fensterbänke
- Jalousien • Reparaturen

8101 Gratkorn, St. Stefanerstraße 57
 Tel + Fax: 03124 / 23 6 35 • Mobil 0664 / 33 79 613
 E-Mail: winter.fenster@aon.at

OPTIK REISS



Karl Reiß
 Optikermeister u. konz. Contactlinsenanpasser

A-8112 Gratwein, Hauptplatz 1, Tel. 03124 / 51 0 37 und
 A-8101 Gratkorn, Dr.-Karl-Renner-Str. 1a, Tel. 03124 / 22 4 59
 Internet: www.optik-reiss.at E-Mail: office@optik-reiss.at

Freundlich und kompetent und an vorderster Stelle

Text: Andreas Steiner

Wer sich mit einem Anliegen oder einer Frage an die Pfarre wendet, kommt mit einer unserer Pfarrsekretärinnen in Kontakt.

Wir haben das große Glück, dass alle vier Damen schon seit etlichen Jahren in den Pfarrbüros tätig sind. Mit Umsicht, einem hohen Maß an Kompetenz, Sachwissen und – wenn notwendig – auch mit Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen sind sie für nahezu alle Anliegen die ersten Ansprechpersonen in der Pfarre. Manchmal braucht es auch gute Nerven und ein größeres Maß an Geduld, weil erst genau zu klären ist, worum es eigentlich geht.

Inzwischen werden viele Anliegen über elektronische Kommunikation per E-Mail abgewickelt, in Zeiten wie diesen ein Beitrag zur Minimierung eines Ansteckungsrisikos. Der Nachteil ist, dass der persönliche Kontakt dadurch reduziert wird, die Anonymität zunimmt. Das ist für das pfarrliche Miteinander keine angenehme Entwicklung.

Gesicht und Stimme der Pfarre

Um so mehr sind unsere Mitarbeiterinnen bemüht, rasch und sorgfältig auf alle Anliegen zu reagieren. Dazu gehören die Entgegennahme von verschiedensten Anmeldungen und Messstipendien; bei einem Todesfall in der Familie werden die Formalitäten der Friedhofsverwaltung bearbeitet und die Feiern rund um die Beisetzung

organisiert. Darüber hinaus werden auch die allgemeinen Verwaltungsarbeiten erledigt, Buchhaltung und Kassa mit Sorgfalt und Verantwortung geführt.

Mit all diesen Tätigkeiten und vielen weiteren Handgriffen zusätzlich – manche davon jenseits aller Zuständigkeiten – sind sie ein wertvoller und unverzichtbarer Teil der Pfarrteams. Wir alle sind froh, sie zu haben, sie sind oft die Gesichter und Stimmen der Pfarre für die Menschen, die hier wohnen.

Vier Damen für sieben Pfarren (v.l.): Christina Eisenberger, Veronika Mautner, Margret Schinnerl und Barbara Untersaubach erledigen für die Pfarrer viele Verwaltungsaufgaben.



Gerald Köberl
Oberes Tangelried 13
8101 Gratkorn
Tel.: 0043 664/180 97 90
E-Mail: office@mein-traumauto.at
www.mein-traumauto.at

Fahrzeuge – Räder – Fahrwerke – Vermietung



**HAAR
STUDIO
EISL**

Gerlinde Eisl
Grazer Straße 12, 8101 Gratkorn, T 03124 / 22 302
Öffnungszeiten: Di 8-18, Do 8-18, Fr 8-19, Sa 7.30-12

NISSAN PIRSCH
AUTOHAUS GRATKORN

ad
AUTO DIENST

Reparaturen aller Marken

AUTOHAUS Christian PIRSCH
Sportplatzgasse 4 A-8101 Gratkorn
☎ **03124 / 22 1 96** Fax **DW 15**
office@pirsch.at www.pirsch.at

**FÜR ECHTEN GENUSS
Fleisch ausschließlich
aus eigener Schlachtung!**

HERZOG



Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
von 7 - 12 Uhr und
von 15 - 18 Uhr,
Samstag von 7 - 12 Uhr

**FLEISCH UND WURST
FÜR FÜRSTLICHE SPEISEN**

Fleischerei Georg Herzog Grazer Straße 66
Telefon 03124 / 22 304 8101 Gratkorn

Gasthaus

„Pucher“



*Rosemarie Huber
Felberstraße 1
8101 Gratkorn*

Mobil: 0664 191 07 12
E-Mail: heriberthuber@gmx.at

**BEGLEITUNG IST
VERTRAUENSACHE**



0 bis 24 Uhr
03124 517 25

**ICH DENKE
AN ALLES, SIE
DENKEN AN
IHRE LIEBEN**

Michael Scheucher ist der neue Filialleiter der Bestattung Gratwein. Vertrauen, Ehrlichkeit und langjährige Erfahrung – darauf können Sie sich bei ihm verlassen. Er sorgt für eine würdevolle Abschiedsfeier und kümmert sich um den gesamten Ablauf samt aller Details. Darauf können Sie zählen. Bei Michael Scheucher und der Bestattung Gratwein.

grazerbestattung.at



Auszeichnung
des Landes

GRAZ
BESTATTUNG

Foto: Bestattung Graz | bezahlte Anzeige

Fastenaktionen wollen Bewusstsein schaffen

Mit Autofasten und Fleischfasten hat die steirische Kirche zwei Angebote, die zur Reflexion unserer Lebensweise und zum Ausprobieren von Alternativen einladen. Jetzt 40 Tage mitmachen - und dabei bleiben.

Aus Krisenzeiten etwas lernen und Alternativen ausprobieren und zu entdecken, war und ist auch das Ziel der heurigen Fastenaktionen. Es geht darum, herauszufinden, was jede und jeder von uns tun kann, um ein Leben zu führen, in dem man nicht auf Kosten unserer Umwelt, unserer Mitmenschen oder der zukünftigen Generationen lebt. Viele haben in letzter Zeit gemerkt, wie wertvoll qualitativ hochwertige und regionale Lebensmittel sind und welchen Stellenwert Gesundheit in ihrem Leben hat.

Die Fastenzeit ermöglicht es uns, bewusst den eigenen Lebensstil zu überdenken und alternative Lebenskonzepte auszuprobieren, Krisen und Herausforderungen kreativ zu begegnen und dadurch zu neuer Lebensqualität zu finden. Also, wieso nicht einmal auf das Auto verzichten, die Fahrräder aus dem Keller holen und anders mobil werden, dabei noch gesund bleiben und das Klima retten? Oder ganz bewusst zumindest 40 Tage auf die Herkunft der eigenen Lebensmittel achten, regional einkaufen und die alte Tradition des Fleischfastens neu aufleben lassen?

Selbst kleine Entscheidungen und Veränderungen können viel bewegen. Jetzt liegt es an uns, ob wir nach der Coronakrise wieder zurück zur „Normalität“ gehen oder Wege in

eine neue Realität mit sauberer Luft, gesunden Lebensmitteln und einem guten Leben für alle finden. Denn gemeinsam schaffen wir jede Krise.

Und klar ist: Die meisten Lebensweisen, die Natur und Menschen schützen, stärken unsere Gesundheit und fördern unser Wohlbefinden. Ob mit dem Fahrrad oder mit dem Zug zur Arbeit oder mit dem Korb am Arm zum Bauernmarkt: Die Fastenzeit bietet die Chance, sich bewusst einzulassen auf die Lebensformen, die uns gut tun und Leben schützen. Und dabei gibt es noch einiges zu gewinnen: Gutscheine für Restaurants, Fahrkarten, Rezeptbücher u.ä.

Das Tolle daran: Man ist nicht allein! Also, einfach anmelden und mitmachen bei den Fastenaktionen „Autofasten – Heilsam in Bewegung kommen“ und „Gerecht leben – Fleisch fasten“!

Auf den Homepages gibt es auch jede Menge vegetarischer Rezepte, Schulmaterialien usw. zum Thema.

Anmeldung und weitere Informationen:



www.autofasten.at

www.fleischfasten.at



Foto: Weltthaus / E. Zerche

Auskunft u. Fragen zu Autofasten:

Magdalena Hrauda

magdalena.hrauda@graz-seckau.at

0676/8742 2758

Autofasten
Heilsam in Bewegung kommen

KREUZWEG 2022

An den **fünf Fastensonntagen** und **am Palmsonntag** beten wir an sechs verschiedenen Stationen im Pfarrgebiet **um 14:30 Uhr** den Kreuzweg. Alle Stationen sind zu Fuß, mit Kinderwagen, Gehhilfe und Rollstuhl erreichbar.

- + 06.03. Kloster, Dult
- + 13.03. Faibl-Kapelle, Jasen
- + 20.03. Mathesbauer Kapelle, Friesach
- + 27.03. Hollackner-Kapelle, Hintere Freßnitz
- + 03.04. Lanz-Kapelle, Forstviertel
- + 10.04. Kreuzschuster-Bildstock, Dult/Pail

Besonders für (Jung)Familien und neu Zugezogene eine tolle Möglichkeit, die Umgebung zu entdecken und zu erkunden. **Herzliche Einladung zu diesem Gebet!**





Selbst beste Freunde geraten manchmal im Streit aneinander ...

Was wir durch Fasten alles lernen können

Text: Silvia Steiner-Trojer

Tobias und Jakob freuen sich schon so auf die Faschingsparty. Doch aus einer Überraschung wird ein böser Streit.

Seit Tagen schon können Tobias und Jakob an nichts anderes mehr denken als an die große Faschingsparty in der Schule. Am Faschingsdienstag ist es endlich soweit, die beiden Buben können ihre Kostüme ausführen. Sie haben beide ein Geheimnis aus ihrer Verkleidung gemacht, um sich gegenseitig zu überraschen.

Jakob steht ganz früh auf und schlüpft gleich in sein Kostüm. Er ist heute ein fürchterlicher Piratenkapitän mit Säbel und Augenklappe. Auch Tobias ist besonders früh auf den Beinen und verkleidet sich für die Party in der Schule.

Tobias ist schon in der Schule, Jakob kommt mit dem Bus immer etwas später. Diese Zeit nutzt Tobias, um sich hinter der Klassentür zu verstecken

und seinen Freund zu erschrecken.

Schon kommt Jakob, der wilde Pirat, zur Klassentür herein und Tobias springt aus seinem Versteck hervor. Beide bleiben wie angewurzelt stehen und starren sich an. Tobias hat das haargleiche Kostüm an wie Jakob! Sogar der Säbel, die Augenklappe und das Piratenkopftuch sind ident.

Jakob wird wütend und schreit Tobias an: „Warum musst du mir alles nachmachen? Das war meine Idee!“ „Gar nicht wahr, du machst mir immer alles nach“, brüllt Tobias zurück. Und schon liegen sich die beiden so heftig in den Haaren, dass die Lehrerin dazwischen gehen muss und die beiden Streithähne trennt.

Kein Wort wechseln die beiden mehr miteinander, und jeder hockt den

ganzen Vormittag schmollend in einer Ecke. Auch als der Unterricht zu Ende ist, gehen beide wütend und getrennter Wege nach Hause.

Am nächsten Tag in der Schule sind die beiden noch immer böse aufeinander und sehen sich nicht einmal an, obwohl sie in derselben Bank sitzen.

In der ersten Stunde ist Religionsunterricht. Herr Schuster erzählt den Kindern, dass heute ein besonderer Tag ist: Es ist Aschermittwoch, der Beginn der Fastenzeit. Sie unterhalten sich darüber, dass Fasten auch den Verzicht auf Unnötiges bedeutet und man sich so besser auf das Wesentliche vorbereiten kann.

Plötzlich steht Jakob auf und sagt: „Wenn das so ist, dann will ich auf Tobias als meinen Freund verzichten, der ist für mich ganz unnötig!“ „Genau, das mach ich auch! Auf dich kann ich herzlich verzichten“, erwidert Tobias giftig.

Von nun an gehen sich die beiden in jeder Pause und auch in der Freizeit aus dem Weg. Aber schnell merken sie, es fehlt ihnen etwas im Leben. Sie können nicht mehr gemeinsam über Tobias' lustige Witze lachen, kein Fußballspielen nach der Schule, kein gemeinsames Eis essen, nichts.

Nach einer Woche ist wieder Religionsunterricht, da steht Tobias auf und fragt Herrn Schuster: „Muss man eigentlich die 40 Tage Fastenzeit durchhalten, oder kann man auch aufhören, wenn man das Wesentliche schon erkannt hat?“ Herr Schuster versteht nicht ganz, was Tobias meint, da meldet sich schon Jakob zu Wort: „Ja, genau! Ich möchte auch damit aufhören. Ich hab' durch das Verzichten erkannt, wie wichtig mein Freund für mich ist und ich keinen Tag mehr ohne ihn aushalten will!“ Beide lachen, umarmen sich und sind von nun an wieder die besten Freunde.

Getauft wurden

20.11.21 Emily Sofia Hruska

20.12. Horst Herzl (80)

22.12. Johann Rumpl (72)

24.12. Arnold Walch (85)

24.12. Rudolf Erlacher (82)

31.12. Maria Mitteregger (83)

31.12.21 Christine Bretterklieber (63)

06.01.22 Hubert Winter (63)

05.02. Rudolf Rösler (87)

Verstorben sind

12.11. Anna Unterkofler (92)

01.12. Sr. Rosa Eder (100)

15.11. Johann Leitner (88)

16.12. Walter Habetler (71)

18.12. Stefan Preitler (58)

Jahresstatistik 2021

Stand 31. Dezember 2021 +/- zu 2020

Taufen	42 Kinder	(+11)
Trauungen	1 Brautpaar	(±0)
Verstorbene	67 Personen	(-23)
Erstkommunion	83 Kinder*	(+72)
Firmung	39 Jugendliche	(-6)

* Zahlen durch coronabedingt nötige Verschiebungen ins Jahr 2021 beeinflusst.



MAG. EVA JAKLITSCH-MUHR

Eggenfelder Straße 1 8101 Gratkorn
 Telefon: (03124) 22480 Mobil: 0664 181 25 80
 E-Mail: eva.jaklitsch@wt-muhr.at Fax: (03124) 22480-8

Segnung der Osterspeisen

Karsamstag, 16. April 2022

- 10 Uhr Pflegezentrum, Gratkorn
- 11 Uhr Pfarrkirche, Gratkorn
- 11 Uhr Kloster, Dult
- 10 und 11 Uhr Dorn-Kapelle, Freßnitzstraße
- 10 und 11 Uhr Faibl-Kapelle, Jasen
- 10 und 11 Uhr Mathesbauer-Kapelle, Friesach-Dorf
- 10 und 11 Uhr Bartlbauer-Kapelle, Eggenfeld
- 10 und 11 Uhr Kulturhaus, Gratkorn

Ein Abschied.
Ein Licht.

PAX Bestattung Gratkorn -
Kooperationspartnerin Edith Köppel
Brucker Straße 22
8101 Gratkorn

T 050 199 6767

info@pax.at
www.pax.at



SUPPAN + KAUFMANN
 Brucker Straße 10, 8101 Gratkorn
 +43 3124 230 230
 www.notar-suppan.at



Steinbau
Wildbahner

Inh. Susanne Göhring

03124 / 22474

Friedhofplatz 4

wildbahner@aon.at

8101 Gratkorn

www.wildbahner-steinmetz.at



Pfarre Gratkorn

Pfarrkaffee = ☕

Familienmesse = 👨‍👩‍👧‍👦

Weltmarkt = 🌐

Pfarre Semriach



Die untenstehenden Gottesdienst- oder Veranstaltungstermine sind ein **Planungsstand** ohne Anspruch auf Vollständigkeit und können **kurzfristig geändert oder abgesagt** werden. Wir bitten Sie, diesbezüglich die **aktuelle Gottesdienstordnung zu beachten**. Außerdem ersuchen wir, die **jeweils gültigen Regelungen zu berücksichtigen** und einzuhalten. Passen wir gegenseitig auf uns auf!

18:00 Uhr	Ab Feb. jeden Mi. Rosenkranz der priv. Initiative „Österreich betet“, Kirchhof	Mi., 16.02.	18:00 Uhr	Ab Feb. jeden Mi. Rosenkranz der priv. Initiative „Österreich betet“, Pfleger-Kreuz
10:00 Uhr	Heilige Messe ☕ ☪	So., 20.02.	08:30 Uhr	Heilige Messe
10:00 Uhr	Heilige Messe ☪	So., 27.02.	08:30 Uhr	Hl. Messe – Krapfen Sonntag (geplant)
17:00 Uhr	Gottesdienst mit Aschenkreuzsegnung	Mi., 02.03.	18:30 Uhr	Gottesdienst mit Aschenkreuzsegnung
		Fr., 04.03.	14:30 Uhr	Pfarrallye der Firmlinge
08:30 Uhr	Heilige Messe	1. Fastenso.	10:00 Uhr	Hl. Messe, Vorstell Gd EK-Kinder, VS geplant: Suppen Sonntag
14:30 Uhr	Kreuzweg (Kloster, Dult)	So., 06.03.		
15:00 Uhr	Heilige Messe, Pflegezentrum	Di., 08.03.		
10:00 Uhr	Hl. Messe, Suppen Sonntag (geplant) ☪	2. Fastenso.	08:30 Uhr	Heilige Messe, davor Kreuzweg
14:30 Uhr	Kreuzweg: Faibl-Kapelle, Jasen	So., 13.03.		
18:00 Uhr	Pfarrversammlung (Details S. 7)	Fr., 18.03.		
		Josefitag	09:00 Uhr	Hl. Messe, St. Josef
		Sa., 19.03.	18:00 Uhr	Herzensgebet
10:00 Uhr	Heilige Messe ☕ ☪	3. Fastenso.	08:30 Uhr	Heilige Messe, vorher Kreuzweg
14:30 Uhr	Kreuzweg (Mathesbauer-Kap., Friesach)	So., 20.03.		
10:00 Uhr	Hl. Messe, VorstellGd EK-Kinder VS I	4. Fastenso.,	08:30 Uhr	Bußgottesdienst, vorher Kreuzweg
14:30 Uhr	Kreuzweg (Hollackner-Kap., Freßnitz)	So., 27.03.		
14:00 Uhr	Fußwallf. EK-Kinder VS 2, Straßengel	Sa., 02.04.		
10:00 Uhr	Hl. Messe, Vorstell-Gd EK-Ki. VS ☕ ☪	5. Fastenso.,	08:30 Uhr	Heilige Messe, vorher Kreuzweg
14:30 Uhr	Kreuzweg (Lanz-Kapelle, Forststraße)	So., 03.04.		
19:00 Uhr	geplant: konstituierende PGR Sitzung	Mo., 04.04.	11:00 Uhr	Vorösterl. Gottesdienst VS Neudorf
15:00 Uhr	Heilige Messe, Pflegezentrum	Di., 05.04.		
		Mi., 06.04.	08:00 Uhr	Vorösterlicher Gottesdienst VS
11:00 Uhr	Vorösterlicher Gottesdienst VS I	Do., 07.04.	08:30 Uhr	Vorösterlicher Gottesdienst MS
08:15 Uhr	Vorösterlicher Gottesdienst VS II	Schmerzh. Freitag	08:30 Uhr	Hl. Messe
		Fr., 08.04.	09:00 Uhr	Kreuzweg Krienerkogel u. Pfarrkirche
			16:00 Uhr	Kreuzweg der Firmlinge
10:15 Uhr	Hl. Messe mit Segnung Palmzweige	Palmsonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe mit Segnung Palmbuschen
14:30 Uhr	Kreuzweg (Kreuzschuster-Bildst, Dult/Pail)	So., 10.04.		
17:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Gründonnerstag	19:30 Uhr	Abendmahlfeier, anschl. Beichtgelegenh.
18:00 Uhr	Abendmahlfeier	Do., 14.04.		
19:00 Uhr	Karfreitagliturgie, anschl. Beichtgeleg.	Karfreitag	10:00 Uhr	Kinderkreuzweg
		Fr., 15.04.	15:00 Uhr	Karfreitagliturgie, anschl. Beichtgeleg.
07:00 Uhr	Feuersegnung	Karsamstag	07:00 Uhr	Feuersegnung
10 und 11 Uhr	Speisensegnungen im Pfarrgebiet (Details S. 15)	Sa., 16.04.	08:00 Uhr	Anbetung beim Hl. Grab bis 18:45 Uhr
21:00 Uhr	Osternachtfeier		tagsüber	Speisensegnungen im Pfarrgebiet
			19:00 Uhr	Osternachtfeier
10:00 Uhr	Hochamt	Osterso., 17.04.	08:00 Uhr	Osterprozession, 8:30 Uhr Hochamt
		Ostermo., 18.04.	08:30 Uhr	Wortgottesfeier
		Sa., 23.04.	18:00 Uhr	Herzensgebet
		Weißer Sonntag	08:00 Uhr	Heilige Messe
10:00 Uhr	gepl.: Hl. Messe, Stift Rein, Schlüsselfest	So., 24.04.	10:00 Uhr	gepl.: Hl. Messe, Stift Rein, Schlüsselfest
			14:00 Uhr	Feldersegnung (Untertaucherkreuz, Boden Pöllau, Neudorf, Trötsch, Schönegg)
10:00 Uhr	Heilige Messe	So., 01.05.	08:30 Uhr	Heilige Messe, Wetteramt

Da sich einzelne Termine für Gottesdienste ändern können, bitten wir Sie, diesbezüglich die aktuelle Gottesdienstordnung zu beachten.

Jeden ersten Sonntag im Monat ist das Pfarrbüro nach der Messe für die Bestellung von Messanliegen geöffnet.

Die **nächste Ausgabe** des Pfarrblattes, Nr. 2/2022, erscheint **Ende April** (Redaktionsschluss ist am 4. April)